



*Der Startschuss für die zwanzigste jährliche Volkszählungskampagne des französischen Statistikamtes Insee ist gefallen.*

Wenn ein Beamter des Insee an Ihre Tür klopft, gehören Sie zu den fünf Millionen Haushalten, die in diesem Jahr gezählt werden. Ihnen wird ein Fragebogen zugeschickt oder persönlich übergeben. Sie müssen Ihre persönlichen Daten angeben, wie Alter, Geschlecht, Beschäftigung oder auch die Art der bewohnten Wohnung. „Es ist interessant, die Anzahl der Wohnungen in Frankreich und das Ausstattungsniveau der Wohnungen zu kennen, um über die öffentliche Wohnungspolitik nachdenken zu können“, sagt Gérard-François Dumont, Demograf, Geograf und Professor an der Universität Paris-Sorbonne, gegenüber dem Sender France 2.

Die Statistiken sind nicht nur für Forscher, sondern auch für die Kommunalverwaltungen nützlich. „Wenn man alle Berufswege der in einer Region lebenden Personen zusammenzählt, hilft das, über die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel nachzudenken, es ist extrem nützlich für die Bürgermeister“, präzisiert Gérard-François Dumont. Die Volkszählung bleibt anonym, ist aber verpflichtend. Sie dauert im Durchschnitt etwa 15 Minuten.